Sachsen-Anhalt

Ausbildung eigener FIM-Fachleute

[12.01.2024] Sachsen-Anhalt schult eigene Experten für digitale Verwaltungsleistungen: Seit Ende 2023 ist das Land zertifizierter Partner für FIM-Schulungen. Die Schulungen stehen allen Bediensteten der Landesverwaltung offen, die mit der OZG-Umsetzung befasst sind. Erste Schulungen fanden bereits statt.

Das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt ist seit Ende 2023 offizieller Schulungspartner für das Föderale Informationsmanagement (FIM). Das entsprechende Zertifikat wurde von der Föderalen IT-Kooperation (FITKO) übergeben. Damit ist Sachsen-Anhalt nach eigenen Angaben das erste Bundesland, das selbst FIM-Methodenexperten ausbilden darf. Das Föderale Informationsmanagement – kurz: FIM – soll den Implementierungsaufwand rechtlicher Vorgaben bei der OZG-Umsetzung senken.

Auch in Sachsen-Anhalt soll die Ausbildung landeseigener FIM-Methodenexperten ein weiterer Baustein für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) sein. Laut einer Meldung des Innenministeriums sollen dort FIM-Methodenexperten die handwerklichen Grundlagen für die Verwaltungsdigitalisierung schaffen, indem sie Rechtsgrundlagen untersuchen. Richtlinie dafür sind die bereitgestellten Verwaltungsleistungen, die benötigten Bearbeitungsprozesse und Daten(felder). Die FIM-Experten werden analysieren, was genau eine Verwaltungsleistung ist und wie gesetzliche Vorgaben in eine verständliche und bürgernahe Sprache übersetzt werden können. Diese Informationen sollen dann im Bürger- und Unternehmensservice Sachsen-Anhalt zentral bereitgestellt werden. So sollen Zuständigkeiten und Online ?Dienste leichter auffindbar sein. Untersucht werden soll auch, welcher Ablauf und welche Bearbeitungs- sowie Prüfschritte für eine digitale Leistung erforderlich sind. Zudem wird unter die Lupe genommen, welche Daten für die Abwicklung der digitalen Verwaltungsleistung zwingend benötigt werden und wie sich diese als Datenfeld oder Formularinformation standardisieren lassen.

Das zugrundeliegende Schulungskonzept legt den Fokus auf die praktische Anwendung der landesspezifischen Redaktionsabläufe sowie ?werkzeuge. Die erlernten Methoden sollen im Anschluss direkt und effizient in der Praxis eingesetzt werden können. Für eine FIM-Schulung kann sich jeder Bedienstete der Landesverwaltung anmelden, der mit der Umsetzung des OZG betraut ist. Im vorgegangenen Jahr konnten in Sachsen-Anhalt bereits 23 FIM-Methodenexperten ausgebildet werden.

(sib)

Informationen zu FIM und FIM-Schulungen

Stichwörter: Panorama, FIM, OZG, Sachsen-Anhalt